

Die OGS am Hochfelder Markt:

Alle Kinder der OGS kommen jeden Tag ohne Angst zu uns, essen, spielen und lernen in friedlicher Atmosphäre. Damit das so ist, übernimmt jedes Kind die Verantwortung für das eigene Verhalten.

Unsere Regeln:

STOPP: Bei Stopp ist Stopp!

Jeder Mensch hat das Recht Stopp zu sagen, wenn eine Situation dies erfordert. Dieses STOPP muss von jedem ohne Ausnahme respektiert und akzeptiert werden.

Respekt:

Ich bin freundlich.

Ich löse meine Konflikte mit Worten und gewaltfrei.

Ich achte die Grenzen anderer Menschen.

Ich entscheide nur für mich, lasse andere Kinder für sich entscheiden.

Ich tue niemandem weh.

Weder mit meinen Worten, noch körperlich.

Ich nehme alle Menschen an, schließe niemanden wegen der Herkunft oder der Hautfarbe aus.

Ich halte mich an die STOPP-Regel.

Aufmerksamkeit:

Ich bin leise.

Ich höre anderen zu.

Ich helfe mir und anderen.

Ich bin hilfsbereit.

Ich achte das Eigentum anderer.

Disziplin:

Ich komme pünktlich.

Ich bleibe immer bei der Gruppe. Ich verlasse den Schulhof nie ohne die Erlaubnis eines Betreuenden.

Ich habe meine Arbeitsmaterialien dabei.

Ich denke daran, etwas zu Essen in die Betreuung mitzubringen.

Ich mache meine Aufgaben.

Ich halte mich an Regeln und Absprachen

Ich melde mich.

Ich merke, wenn ich Hilfe brauche und wende mich an einen Betreuenden.

Konsequenzen

- bei verbaler oder körperlicher Gewalt

Das Kind darf den Rest des Tages nicht an der OGS teilnehmen und wird abgeholt.
Bei wiederholt gewalttätigem Verhalten: Suspendierung, danach Ausschluss.

- bei Regelverstößen und respektlosem Verhalten

Nutzung des bekannten Ampelsystems. Das Tagesergebnis jedes Kindes wird in einer Liste festgehalten.

Positives Verhalten (grün auf der Ampel) wird in der OGS durch Privilegien belohnt. Einmal im Monat gibt es eine Wunsch-Veranstaltung für die Kinder, die 16 bis 20 positive Eintragungen haben. Dies ist eine soziale Aktion, z.B. ein Besuch im Park.

Regelverstöße (gelb, orange oder rot auf der Ampel) werden ebenfalls in die Liste eingetragen und nach 5 Verstößen (orange oder rot auf der Ampel) mit einem Privilegienentzug bestraft, z.B. kann das Kind dann an einer Aktion oder AG nicht teilnehmen. Die Eltern werden hierüber schriftlich informiert.

Die Listen können auf Wunsch eingesehen werden, um Transparenz und Nachweisbarkeit für die Kinder zu schaffen.